

Rechtis – einmal von der Kirche ums Dorf



Markt
Weitnau
Luftkurort



Wenig Zeit und trotzdem was sehen? Kein Problem: auf nach Rechtis! Der Weiler ist mit 965 Metern überm Meer „das Höchste“, was die Marktgemeinde Weitnau zu bieten hat. Die Dorfkirche St. Ulrich wurde um 1485 erbaut, sie steht direkt am Jakobsweg, auf dem immer mehr Menschen von München bis an den Bodensee pilgern. Wir halten uns „Am Morgenbrunnen“ nordwärts, tauchen bald in den Wald ein und marschieren hurtig über manchmal grobe Wege bergan. Gute Schuhe mit Profilsohlen sind dabei nützlich. Am Waldrand treten wir durch ein Viehgatter auf eine ansteigende Wiese, von deren oberen Ende aus uns der Blick Richtung Westen überrascht: In der Ferne erspäht man die Häuser und Höfe von Wengen! Wir schnaufen noch ein bisschen weiter hinauf bis zum asphaltierten Sträßchen, wo uns der Atem völlig wegbleibt. Vor uns liegen alle Gipfel des Allgäus wie auf dem Präsentierteller, einfach herrlich! Irgendwann reißen wir uns los und spazieren der Markierung folgend zurück nach Rechtis.

Tipp:

Eine leichte, für jeden (außer Kinderwagen und Rollstuhl) machbare Rundwanderung – auch am Feierabend empfehlenswert.

